

100 Jahre Gemeinschaft erleben: Die Jugendherbergen feiern.



Der Countdown läuft: Zum 100. Geburtstag öffnen am 17. Mai alle 34 Jugendherbergen im Rheinland ihre Tore. Die Vorbereitungen zu 34 Jubiläumsfeiern, unter dem Motto „Gemeinschaft erleben“, sind in vollem Gange. Gerade für Schulen und Gruppen gibt es eine Idee zu feiern, die bis heute 556 mal in Deutschland realisiert wurde.

Geistesblitz im Unwetter

Ein Blick zurück: Am 26. August 1909 war Richard Schirrmann, Lehrer in Altena, mit seinen Schülern auf einer mehrtägigen Wanderung unterwegs. Von einem Unwetter überrascht, kann die Gruppe kurzerhand in einem Behelfsquartier in einer Dorfschule unterkommen. In dieser Gewitternacht hat Schirrmann die Idee, „zweckmäßige Herbergen für die wanderfreudige Jugend“ einzurichten. Die Burg Altena wird die erste deutsche Jugendherberge, Schirrmann der erste Herbergsvater. Und eine Idee geht um die Welt.

Wanderlust mit Hintergrund

Als Lehrer hatte Schirrmann zunächst in Gelsenkirchen gearbeitet. Das dort industriegeprägte und wenig gesundheitsförderliche Lebensumfeld für Kinder brachte den engagierten Pädagogen dazu, mit seinen Schülern ausgedehnte Wander-Ausflüge in die Natur zu machen. Ein Engagement, das bei seinen Vorgesetzten auf wenig Verständnis stieß und ihm den Vorwurf einbrachte, mit Wandertagen den Unterricht zu vernachlässigen. Die Folge: Versetzung ins Sauerland.



100 Jahre sind ein guter Anfang

Heute wissen Pädagogen, wie visionär die Gedanken Schirrmanns Anfang des vergangenen Jahrhunderts waren. Doch es steht nicht nur allein Erholung vom stressigen Stadtleben auf dem Programmplan der Jugendherbergen – Kindern und Jugendlichen wird bewusster Umgang mit Natur und deren Ressourcen vermittelt. Gemeinschaft in der Gruppe, ob im Klassenverband, bei Freundschaften in den Ferien oder bei Sportteams, wird gefördert und stärkt nachhaltig die sozialen Kompetenzen jedes Einzelnen.

Lob für eine Idee

Diese Funktion der Jugendherbergen wird auch in den höchsten Stellen der Politik wahrgenommen. Beim zentralen Festakt zum Jubiläum am 27. Februar in Berlin erhielten die Jugendherbergen Deutschlands Lob von höchster Stelle für ihre engagierte Arbeit. Bundespräsident Horst Köhler gratulierte persönlich und stellte in seiner Rede fest: „Jugendherbergen sind gesellschaftlich wichtige Orte der Begegnung.“

Was Jugendherbergen leisten

Zu Schirrmanns Zeiten, als das Telefon im Haushalt noch echter Luxus war, stand die Unterkunft für Schüler und Wanderer an erster Stelle. Heute werden Jugendherbergen den modernen Anforderungen an die Qualität von Service und Angebot in allen Belangen gerecht: Zeitgemäße, zweckmäßige und komfortable Räumlichkeiten. Verpflegung, die keine Wünsche offen lässt. Pädagogisch wertvolle Programmangebote, die den Erlebnishorizont von Kindern und Erwachsenen bereichern. Das Engagement der Teams vor Ort macht eine Jugendherbergsreise zu einer rundum gelungenen Erfahrung.

Wohin sich die Idee der „zweckmäßigen Herberge“ in den vergangenen 100 Jahren entwickelt hat, können Besucher live erleben: Während des Aktionstags „Gemeinschaft erleben“ am 17. Mai 2009. Die rheinischen Jugendherbergen öffnen ihre Türen und machen deutlich, was die Häuser für große und kleine Gäste zu bieten haben.

Was? Wann? Wo?

Mit einer eigens für den Aktionstag eingerichteten Internet-Seite informiert der Landesverband Rheinland über alle Aktivitäten der 34 rheinischen Jugendherbergen. Die Teams stecken mitten in den Vorbereitungen für den großen Tag – und so bunt und breit gefächert wie das Angebot der rheinischen Jugendherbergen sind auch deren Aktionen zur Jubiläumsfeier. In Köln-Riehl startet die Jugendherberge einen Integrationstag mit behinderten und nichtbehinderten Menschen. Lindlar nimmt's sportlich und richtet ein Beach-Soccer-Turnier für Mädchen aus. Gemeinsam mit der Deutschen Waldjugend veranstaltet die JH Windeck-Rosbach einen Wald-Aktionstag. In Nettetal-Hinsbeck gehen die Besucher auf eine Zeitreise ins Landleben vor 100 Jahren.

Am Sitz des DJH Rheinland, rund um die JH Düsseldorf, findet am 17.05. die Kick-Off-Veranstaltung für das „Kids4Rock“-Festival statt. Dort geben fünf junge Bands eine Kostprobe ihres Könnens und bringen als Geburtstagsgeschenk einen eigenen Song zum Thema „Jugendherberge“, samt Jubiläums-CD, mit. Beim am 26. September stattfindenden Kids4Rock-Festival treten junge Bands aus ganz Deutschland auf. TopAct sind die Killerpilze und Hauptsponsor des Festivals sind die Jugendherbergen im Rheinland. Am 17. Mai in Düsseldorf werden die ersten Karten für das erste Schülerband-Festival verlost.

Den kompletten Event-Kalender für den 17. Mai finden Sie im Internet unter:

www.djh-rheinland.de/gemeinsam-feiern

Die Teams aller 34 rheinischen Jugendherbergen freuen sich auf Ihren Besuch!